

## 325259-2026 - Result

**Germany – Project-management services other than for construction work –  
Laborinformationsmanagementsystem (LIMS) an der LfL  
OJ S 91/2026 12/05/2026  
Contract or concession award notice – standard regime  
Services**

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Freistaat Bayern, vertr. durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Email: [poststelle@lfl.bayern.de](mailto:poststelle@lfl.bayern.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Laborinformationsmanagementsystem (LIMS) an der LfL

Description: Vergeben wird die Erweiterung eines bestehenden Software- Pflegevertrags für die Pflege des als Gesamtsystem (Appliance) bereits vorhandenen Labor- Informations- und Management-Systems (LIMS) der Firma Pragmatis, bestehend aus den Appliance-Komponenten Praefekt®, DeviceManger®, vleMS®, blomesystem-LIMS. Aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten, insbesondere von Urheberrechten und Warenzeichen der geschützten Produkte vleMS®, DeviceManager® und Praefekt® die ausschließlich der Firma Pragmatis zustehen, sowie der Komplexität der ineinander greifenden Appliance-Komponenten und einem nicht ausschließlichen und nicht übertragbaren Nutzungs- und Lizenzrecht seitens Pragmatis an der ESL-Datenbank von Oracle, kann die Pflege des Software-Vertrags nur von der Firma Pragmatis übernommen werden. Gegenstand der Leistungen sind Pflege- und Betriebsleistungen für die Standardsoftware Pragmatis-LIMS für die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG). Darin enthalten sind die Bereitstellung und der Updateservice für die erforderlichen Softwarelizenzen sowie alle für den Betrieb der Plattform notwendigen, betrieblichen Tätigkeiten. Dabei stellt die Serverrechner inklusive Betriebssystem das staatliche Rechenzentrum IT-DLZ bereit. Die zu vereinbarenden Leistungen umfassen die dauerhafte Überlassung neuer Programmstände, Störungsbeseitigung, Bereitstellung einer Hotline (alternativ Ticketsystem) und sonstige Pflegeleistungen. Daneben sind alle Leistungen zu erbringen, die für den sicheren Betrieb der LIMS-Plattform im Sinne eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) zu erfüllen sind.

Procedure identifier: 950b2555-2b9e-4990-81e5-3b40c606e257

Internal identifier: 2026H3000004

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79421000 Project-management services other than for construction work

Additional classification (cpv): 48000000 Software package and information systems, 48331000 Project management software package, 48411000 Investment management software package

#### 2.1.2. Place of performance

Town: Freising und weitere Orte  
Postcode: 85356  
Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)  
Country: Germany

#### 2.1.4. General information

##### Legal basis:

Directive 2014/24/EU  
vgv -

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Laborinformationsmanagementsystem (LIMS) an der LfL

Description: Vergeben wird die Erweiterung eines bestehenden Software- Pflegevertrags für die Pflege des als Gesamtsystem (Appliance) bereits vorhandenen Labor- Informations- und Management-Systems (LIMS) der Firma Pragmatis, bestehend aus den Appliance-Komponenten Praefekt®, DeviceManger®, vleMS®, blomesystem-LIMS. Aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten, insbesondere von Urheberrechten und Warenzeichen der geschützten Produkte vleMS®, DeviceManager® und Praefekt® die ausschließlich der Firma Pragmatis zustehen, sowie der Komplexität der ineinander greifenden Appliance-Komponenten und einem nicht ausschließlichen und nicht übertragbaren Nutzungs- und Lizenzrecht seitens Pragmatis an der ESL-Datenbank von Oracle, kann die Pflege des Software-Vertrags nur von der Firma Pragmatis übernommen werden. Gegenstand der Leistungen sind Pflege- und Betriebsleistungen für die Standardsoftware Pragmatis-LIMS für die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG). Darin enthalten sind die Bereitstellung und der Updateservice für die erforderlichen Softwarelizenzen sowie alle für den Betrieb der Plattform notwendigen, betrieblichen Tätigkeiten. Dabei stellt die Serverrechner inklusive Betriebssystem das staatliche Rechenzentrum IT-DLZ bereit. Die zu vereinbarenden Leistungen umfassen die dauerhafte Überlassung neuer Programmstände, Störungsbeseitigung, Bereitstellung einer Hotline (alternativ Ticketsystem) und sonstige Pflegeleistungen. Daneben sind alle Leistungen zu erbringen, die für den sicheren Betrieb der LIMS-Plattform im Sinne eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) zu erfüllen sind.

Internal identifier: 0e54b055-43b7-4dfb-ae4f-4c16d28da018

#### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services  
Main classification (cpv): 79421000 Project-management services other than for construction work  
Additional classification (cpv): 48000000 Software package and information systems, 48331000 Project management software package, 48411000 Investment management software package

#### 5.1.2. Place of performance

Town: Freising und weitere Orte

Postcode: 85356  
Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)  
Country: Germany

#### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/05/2026  
Duration end date: 30/04/2030

#### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.  
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### 5.1.10. Award criteria

##### Criterion:

Type: Price  
Name: Preis  
Description: Preis  
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)  
Award criterion number: 100

#### 5.1.15. Techniques

##### Framework agreement:

No framework agreement

##### Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern  
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle im Ressort des StMELF  
Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

## 6. Results

---

Value of all contracts awarded in this notice: 1,00 EUR

### Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights  
Other justification: Begründung für Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (EU)  
Ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit nur einem Bieter ist zum einen nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV zulässig, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist und zum anderen nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. c) VgV wegen des Schutzes von ausschließlichen Rechten, insbesondere von Urheberrechten und Warenzeichen, die Leistung nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann. EU-weit kann zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Angebotsabgabe nur ein einziges Unternehmen, die Firma Pragmatis GmbH, den Auftrag durchführen. Das betreffende Unternehmen ist Monopolist der nachgefragten Leistung. Die Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens

ist damit obsolet. Eine dennoch erfolgende Bekanntmachung oder Aufforderung von Unternehmen zur Angebotsabgabe würde eine tatsächlich nicht bestehende Zuschlagschance suggerieren.

1. Leistungsgegenstand Ziel der Ausschreibung ist die Gewährleistung einer vereinheitlichten Systemlandschaft in den Laboren der LfL mit einem einheitlichen LIMS (Labor-Information- und Management-System). Im Rahmen der Betriebsführung soll eine verlässliche Verfügbarkeit von System und Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Informationssicherheit gewährleistet werden. Die zentrale Verfügbarkeit und die Funktionen der LIMS-Plattform sind Bedingungen für den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb und die Aufgabenerledigung großer Bereiche des LfL und LWG. Deren vielfältige Aufgabenfelder erstrecken sich sowohl auf den Bereich der Forschung als auch auf die Bereiche des originären Hoheitsvollzugs. Eine einheitliche Informationstechnische Infrastruktur ist Voraussetzung für ein koordiniertes, ressourcenschonendes Arbeiten und führt im Rahmen von interdisziplinärem Austausch zur kollaborativen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Teilbereichen und Behörden im Rahmen von standardisierten Vorgängen und flexibler schneller Problemlösungen, die den Gesamtbetrieb betreffen. Ursprünglich wurde das LIMS der Firma Pragmatis GmbH bei der Abteilung Qualitätssicherung und Untersuchungswesen (AQU) 3 am LfL-Standort Grub eingesetzt. Im März 2016 wurde daraufhin nach einer EU-weiten Ausschreibung (offenes Verfahren) die Firma Pragmatis GmbH aus Neufahrn mit der Implementierung eines neuen LIMS für die AQU am Standort in Freising beauftragt. Hierzu wurden zwischen der LfL und der Firma Pragmatis GmbH ein EVB-IT Dienstvertrag sowie ein dazugehöriger EVB-IT Pflegevertrag S abgeschlossen. Im Jahr 2018 wurden weitere Finanzierungsmittel vom Ministerium zur Verfügung gestellt, so dass die Firma Pragmatis GmbH den Auftrag nach einem Verhandlungsverfahren (o.T.) zur Erweiterung bzw. Programmierung zusätzlicher Workflows für das LIMS erhalten. Der bestehende Dienstvertrag wurde im Dezember 2018 geändert und integriert nun – neben AQU der LfL – weitere Laborbereiche der LfL (Saatgutlabor des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung IPZ 6c) sowie der LWG (Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Fachzentrum Analytik, Saatgutlabor A3) für die Einführung des neuen Software-gestützten Laborsystems. Zwischenzeitlich wurde die im Jahr 2018 beauftragte Erweiterung der LIMS-Anwendung auf das Saatgutlabor des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (IPZ 6c) und das Fachzentrum Analytik der LWG durch einen Entwicklungsauftrag ergänzt und ist in den Produktivbetrieb übergegangen. Die Abteilung Laboranalytik (AL) der LfL (im Jahr 2019 noch Abteilung Qualitätssicherung und Untersuchungswesen, AQU) arbeitet derzeit an einer Auftragsvergabe für funktionale Erweiterungen, Ergänzungen und Modernisierungen des ursprünglich im Jahr 2016 beauftragten LIMS. Im Zuge der fortlaufenden Weiterentwicklung des Labors wurden seit dem Jahr 2019 kontinuierlich Anpassungen und Erweiterungen am Labor-Information- und Managementsystem (LIMS) vorgenommen. So wurden unter anderem die Module Prüfmittelverwaltung, Lagerverwaltung, Messunsicherheitsmodul, Rechnungsmodul sowie Kontrollkartenmodul in das System integriert. Zum Dienstvertrag ist die Anpassung des bereits bestehenden Pflegevertrags S nötig. Dieser beinhaltet die jährliche Pflege und Aktualisierung sämtlicher Lizenzen. Das Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (IPZ) hat auf der technischen Grundlage der Pragmatis-LIMS-Plattform die Geschäftsprozesse der Saatgutlabore der LfL und der LWG umsetzen lassen.

#### **Direct award**

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights

Other justification: 2. Rechtliche Anforderungen der Alleinstellung, §14Abs.4 Nr.2b)VgV: Nachweis des Alleinstellungsmerkmals Der Nachweis, dass ausschließlich die Firma Pragmatis GmbH die vorgenannte Leistung erbringen kann, ergibt sich aus folgenden

Gründen: „Ist die Ausschließlichkeitssituation auf technische Gründe zurückzuführen, so sollten diese im Einzelfall genau beschrieben und nachgewiesen werden. Als solche könnten beispielsweise angeführt werden, dass es für einen anderen Wirtschaftsteilnehmer technisch nahezu unmöglich ist, die geforderte Leistung zu erbringen, oder dass es nötig ist, spezielles Wissen, spezielle Werkzeuge oder Hilfsmittel zu verwenden, die nur einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer zur Verfügung stehen. Technische Gründe können auch zurückzuführen sein auf konkrete Anforderungen an die Interoperabilität, die erfüllt sein müssen, um das Funktionieren der zu beschaffenden Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen zu gewährleisten“ (Erwägungsgrund 50 RL2014/24/EU). Die oben genannte Zielsetzung kann nur mit einem einheitlichen System erreicht werden. Die Laborbereiche der LfL in Grub und Freising, sowie die Saatgutlabore der LfL und der LWG arbeiten auf der angestrebten zentralen LIMS-Plattform. Das Gesamtpaket der beauftragten Produkte wurde als Appliance ausgeliefert. Die darin enthaltenen Komponenten werden zudem zusammenhängend gepflegt. Durch die Monopolstellung der Firma Pragmatis GmbH bei den Appliance-Komponenten Praefekt, DeviceManager und vpLIMS und den Ausschließlichkeitsrechten innerhalb der Appliance kann das gesamte System nur von Pragmatis gepflegt werden. Die Altanwendungen, zuletzt die auf SAS-Technologie beruhende Anwendung SAUSY der Saatgutlabore, konnten deshalb abgelöst werden. Abgesehen von der Tatsache, dass zur Pflege der Altanwendungen zunehmend die erforderliche Technologie wie auch die personellen Ressourcen fehlten, konzentrieren sich die Pflege- und Betriebsaufwände jetzt auf eine Plattform, wodurch sich die gesamtbetriebliche Wirtschaftlichkeit verbessert. Aufgrund einer umfassenden Marktanalyse wurde festgestellt, dass ausschließlich die Firma Pragmatis GmbH in der Lage ist, die geforderte Leistung in der gewünschten Qualität zu erbringen. Im Vorfeld des Vergabeverfahrens wurde eine sorgfältige Markterkundung durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle potenziellen Anbieter und Alternativen berücksichtigt werden. Im Rahmen dieser Markterkundung wurde die Dienstleistung inhaltlich und technisch de-tailliert beschrieben und analysiert. Anschließend wurden verschiedene Hersteller und Dienstleistungsunternehmen kontaktiert, um deren Leistungsportfolio, technische Möglichkeiten sowie deren Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten zu erfragen. Im Zuge dieser Kontakte stellte sich heraus, dass die meisten Anbieter entweder nicht über die erforderliche Fachkompetenz, die notwendige Erfahrung oder die spezifischen technischen Ressourcen verfügen, um die ausgeschriebenen Anforderungen vollständig zu erfüllen. Lediglich die Pragmatis GmbH konnte nachweislich alle geforderten Kriterien erfüllen und überzeugte zudem durch innovative Lösungsansätze. Aktuell bestätigte sich diese Analyse im Rahmen der Befragung der einzelnen LfL-Teilprojektleiter. Diese sind bereits in dem zu vergebenden Projekt tätig und wissen daher im Detail, welche Leistungen benötigt werden. Zudem handelt es sich um Experten, die einen tiefen langjährigen Erfahrungsschatz und einen sehr guten Überblick über den jeweiligen Markt haben. Auch die Teilprojektleiter haben bestätigt, dass ausschließlich die Firma Pragmatis GmbH die geforderte Leistung erbringen kann. Einen Alternativdienstleister gäbe es am Markt auch nach ihrer Einschätzung nicht. Auch eine aktuelle Feststellung des Marktes hinsichtlich des Leistungsgegenstandes, insbesondere auch im Hinblick auf noch bestehende Ausschließlichkeitsrechte der Firma Pragmatis GmbH, sowie eine Recherche bei <https://ted.europa.eu/TED/search/search.do> hat ergeben, dass keine weiteren EU-Verfahren mit ähnlichen, d.h. vergleichbaren Systemen durchgeführt wurden. Neben der Pflege und Anpassung (Einspielen von Updates und Patches) sämtlicher Lizenzen sind betriebliche Aufgaben nach den Vorgaben der Informationssicherheit erforderlich. Hierzu zählen beispielsweise die regelmäßige Bereinigung von Speicherbereichen wie auch regelmäßige Datensicherung, die Aufbewahrung der Sicherungen und Tests für eine verlässliche Rücksicherung der Daten. Diese Arbeiten erfordern tiefgehende Kenntnisse über die gesamte Systemplattform mit allen darauf

laufenden Prozessen in allen beteiligten Organisationseinheiten von LfL und LWG. Häufig sind im Anschluss an zentrale Maßnahmen die Bedienoberflächen bei den Benutzern anzupassen oder Veränderungen an den lokalen Installationen der beteiligten Client-Rechner erforderlich. Hierfür ist der vollständige Überblick über das System und alle integrierten Anwendungen unabdingbar. Überdies finden neben dem Produktivbetrieb und den dafür erforderlichen betrieblichen Maßnahmen auf der LIMS-Plattform immer wieder auch Programmierarbeiten statt. Diese müssen bei betrieblichen Maßnahmen bekannt sein und berücksichtigt werden, um Kollisionen und Pannen zu vermeiden. Die notwendige, enge Verzahnung wie auch ggfs. Gewährleistungen im Schadensfall beinhalten notwendigerweise die Beauftragungen all dieser Aufgaben an nur einen Dienstleister. Eine Verzahnung unterschiedlicher Auftragnehmer im erforderlichen Maß ist nicht machbar. Die LfL verfügt weder über die Personalkapazität, um IT-Personal für die betrieblichen Aufgaben an der LIMS-Plattform abzustellen, noch über die Spezialkenntnisse zu dieser Plattform und auf ihr beruhenden Laboranwendungen. Der Aufbau eines entsprechenden Teams würde mehrere Jahre benötigen und ist von der Mitwirkung, dem guten Willen und dem Knowhow-Transfer aus der Entwickler- und Betriebsfirma abhängig. Die LfL ist somit auf Unterstützung durch einen externen Dienstleister, also Ausschreibung und Vergabe, angewiesen.

#### **Direct award**

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights

Other justification: Im Tagesbetrieb des LIMS kommen immer wieder Fehler und Pannen vor, die das sachkundige Eingreifen einer kompetenten IT-Fachkraft erfordern. Ursachen können bspw. betriebliche Maßnahmen des Betreibers (bspw. fehlerhafte Updates), vollgelaufene Speicherbereiche, falsches Nutzerverhalten oder unzureichende Bedienerkenntnisse, aber auch bisher unentdeckte Unzulänglichkeiten im Programm (bspw. nicht abgefangene Falscheingaben) sein. In den nutzenden Organisationseinheiten bei AL, IPZ und LWG existieren Key-User (LIMS-Ansprechpartner), die inzwischen sehr viel einschlägiges Anwenderwissen aufgebaut haben und häufig, aber nicht immer, helfen können. Wenn diese Key-User keine Abhilfe schaffen können, muss die Herstellerfirma zu Rate gezogen werden. Dies ist über deren Ticketsystem möglich. Um dieses nutzen zu können hat die LfL im November 2024 einen Servicevertrag mit der Firma Pragmatis GmbH abgeschlossen. Diese Unterstützung im Tagesbetrieb kann der Auftragnehmer nur leisten, wenn er erstens volle Kenntnisse über alle eingesetzten Soft- und Hardwarekomponenten sowie alle programmiertechnischen Lösungen auf der Plattform hat und zweitens den Überblick über alle betrieblichen Maßnahmen hat bzw. diese steuern und beeinflussen kann. Eine gleichzeitige Aktivität unterschiedlicher Auftraggeber für Betrieb, Service und Weiterentwicklung ist schier unmöglich. Eine Koordination und Abstimmung unterschiedlicher Auftraggeber ist in der Praxis nicht vorstellbar. Zusammenfassend ergibt die Marktanalyse, dass nur die Firma Pragmatis GmbH sämtliche Voraussetzungen erfüllt, die für eine erfolgreiche Umsetzung /Weiterführung der vereinheitlichten Systemlandschaft in den Laboren notwendig sind. Andere Anbieter für diese Leistungen sind der LfL auch nach ausführlicher Marktanalyse nicht bekannt

#### **Direct award**

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights

Other justification: 3. Rechtliche Anforderungen der Alleinstellung, § 14 Abs. 4 Nr. 2 c) VgV: Nachweis des Alleinstellungsmerkmals Es liegen Ausschließlichkeitsrechte im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 2 c) VgV vor, so dass für den Auftrag nur der bisherige Auftragnehmer in Betracht kommt, um das System weiterzuführen und zu entwickeln. Ausschließlichkeitsrechte sind

Rechte, die eine monopolisierende Wirkung haben, weil deren Nutzung exklusiv einem Unternehmen zusteht. In Betracht kommt das Eigentum, eigentumsähnliche Rechte (Warenzeichen, Lizenzen, Patent- und Urheberrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte), behördliche Genehmigungen oder auch langfristig bindende Verträge (Ziekow/Völlink/Völlink, 5. Aufl. 2024, VgV § 14 Rn. 57). Der Firma Pragmatis GmbH obliegen die geschützten Produkte vpLIMS®, DeviceManager®, Praefekt®, welche ausschließlich Pragmatis zustehen. Die Pragmatis GmbH hat hierzu die Monopolstellung hinsichtlich Entwicklung, Pflege, Verkauf und Wartung. Pragmatis vertreibt – neben diesen selbst entwickelten Produkten – Software einer anderen Firma, welche lizenzrechtlich geschützt ist. Kernelemente, die Spezialwissen enthalten, sind hier spezifisch verschlüsselt. Pragmatis hat in früheren Jahren – als die verwendete Software entwickelt wurde – an dieser Entwicklung mitgewirkt und kann so eine effektive Wartung sicherstellen. Die integrierte Programmiersprache und der dazu passende Compiler sind ebenfalls Eigenentwicklungen. Auch das damit im Zusammenhang stehende Spezialwissen wird nicht an Kunden weitergegeben, um das Geschäftsmodell zu schützen. Das von Pragmatis entwickelte, mit der Software zusammenarbeitende Rohdatenmanagementsystem Praefekt® basiert auf nicht öffentlicher Compilertechnologie und kann daher ausschließlich von der Firma Pragmatis GmbH gewartet werden. Eine Besonderheit des Gesamtsystems ist es, dass herstellerunabhängig Gerätedaten in kundenspezifischen Messprozessen verarbeitet werden. Unter der Vorgabe, ein einheitliches LIMS in den Laboren der LfL (inkl. Saatgutlabor LWG Veitshöchheim) einzurichten, wurden die Applikationen nach den Erfordernissen der LfL von Pragmatis erstellt. Die mit beauftragte Appliance, ein kombiniertes System aus Computer-Hardware und speziell auf diese Hardware optimierte Software, umfasst alle an der LfL und LWG von Pragmatis zentral in Freising eingesetzten Komponenten (ergänzt um jeweils einen Applikationsserver in Grub und Veitshöchheim). Da das System (Pragmatis-Produkte und LIMS/ESL-Datenbank) über den Datenaustausch wie z.B. Stammdaten eng verzahnt ist, kann die beauftragte Appliance aus rechtlichen Gründen als Ganzes nur von Pragmatis gepflegt und gewartet werden. Die darin enthaltenen Produkte der Firma Pragmatis (vpLIMS®, DeviceManager®, Praefekt®), die aufgrund der Produktkompetenz nur Pragmatis pflegen kann, sind eng miteinander verstrickt und vertraglich an Oracle-Systeme (ESL-Datenbank) gebunden, für die Pragmatis wiederum von Oracle Lizenzen erwerben und diese pflegen muss. Im Rahmen der Betriebsführung soll eine verlässliche Verfügbarkeit von System und Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Informationssicherheit gewährleistet werden. Die zentrale Verfügbarkeit und die Funktionen der LIMS-Plattform sind Bedingungen für den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb und die Aufgabenerledigung großer Bereiche der LfL und LWG. Die Ausgestaltung der Leistung derart, dass das Ausschließlichkeitsrecht berührt wird, ist vorliegend für die Leistungserbringung, wie oben dargestellt, aus objektiven Gründen erforderlich (Voppel/Osenbrück/Bubert VgV/Voppel, 4. Aufl. 2018, VgV § 14 Rn. 24). Da die oben genannten Rechte für das Gesamtsystem beim bisherigen Auftragnehmer liegen, würde das bedeuten, dass mit einem neuen Auftragnehmer die gesamte Infrastruktur des Systems neu aufgebaut werden müsste. Auf Grund der besonderen Anforderungen in den Laborbereichen der LfL und LWG, der spezifischen Anpassungen technischer Besonderheiten und des Zusammenwirkens der Firmenkomponenten kann deshalb nur die Firma Pragmatis GmbH diese Appliance in der Art anbieten und pflegen. Es wurde alles getan, was vernünftigerweise von Auftraggeber erwartet werden kann, um den Rückgriff auf das wettbewerbsbeschränkende Verfahren zu vermeiden und ein offeneres Verfahren durchzuführen. Vorliegend ergibt sich – angesichts der Tatsache, dass die Firma Pragmatis GmbH das Gesamtsystem erstellt hat und über die Ausschließlichkeitsrechte hinsichtlich einer Vielzahl von Leistungen verfügt (s.o.), die untrennbar miteinander verbunden sind – bereits aus der Natur der Sache, dass auf den bisherigen Leistungen basierende Folgeleistungen,

notwendigerweise ausschließlich von derselben Firma erbracht werden können. Über-dies wurden im Rahmen einer Kontaktaufnahme mit der Firma Pragmatis GmbH angefragt, ob und unter welchen Bedingungen die Firma bereit wäre, Ausschließlichkeitsrechte abzutreten. Mit Verweis darauf, dass Spezialwissen nicht vollständig an Kunden weitergegeben wird, um das Geschäftsmodell der Firma zu schützen, wird die Möglichkeit der Abtretung verneint. Im Rahmen einer Gesamtabwägung wurde dementsprechend alles getan, was vernünftiger-weise erwartet werden kann, um das Entstehen eines Vendor Lock-In zu vermeiden.

#### **Direct award**

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights

Other justification: 4. Voraussetzungen des § 14 Abs. 6 VgV Des Weiteren gibt es auch keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung und der mangelnde Wettbewerb ist nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsvergebeparameter (§ 14 Abs. 6 VgV). Eine vergleichbare Alternative ist auf dem Markt nicht vorhanden. Die Firma Pragmatis GmbH ist unionsweit quasi Monopolist des Beschaffungsgegenstandes. Es handelt sich um ein über Jahre speziell entwickeltes System, das auf europäischer Ebene so oder vergleichbar nicht noch einmal existiert. Auch ist es einem weiteren Unternehmen nicht möglich, die für die Auftragsausführung notwendigen Fähigkeiten und Ausstattungen (vergleichbare Datenbank, technische Infrastruktur im Forschungsbereich) rechtzeitig zu erwerben (Ziekow/Völlink /Völlink, 5. Aufl. 2024, VgV § 14 Rn. 51). Auch liegt keine künstliche Einschränkung der Parameter vor. Für die Festlegung des Beschaffungsgegenstandes sind, wie oben dargestellt, sachliche und auftragsbezogene Gründe vorhanden. Die Ausschließlichkeitssituation wurde gerade nicht selbst durch den öffentlichen Auftraggeber mit Blick auf das anstehende Vergabeverfahren künstlich herbeigeführt (Erwägungsgrund 50 der RL 2014/24/EU). Die speziell aufgebaute IT-Infrastruktur an den Laboren der LfL stellt die notwendige Basis für die gesamte Betriebsführung dar. Ein völlig anderes LIMS, das erst neu implementiert und beschafft werden müsste, ist dem öffentlichen Auftraggeber jedoch insbesondere im Hinblick auf die damit verbundenen Kosten, Risiken von Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen und hohem Umstellungsaufwand nicht zumutbar. 5. Ergebnis der Abwägung Nach Abwägung aller oben genannten für und gegen die Alleinstellung sprechenden Gesichtspunkte ergibt sich, dass objektiv und ohne vernünftige Zweifel ausschließlich die Firma Pragmatis GmbH zur Durchführung des Auftrags in Betracht kommt. Der Ausnahmestatbestand der Alleinstellung des § 14 Abs. 4 Nr. 2 i.V.m. Abs. 6 VgV findet Anwendung.

#### **6.1. Result lot identifier: LOT-0001**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### **6.1.2. Information about winners**

##### **Winner:**

Official name: Pragmatis GmbH

##### **Tender:**

Tender identifier: 2026155721

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 1,00 EUR

The tender was ranked: yes

The tender is a variant: no

Subcontracting: No

##### **Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0001 - Pragmatis GmbH

Date on which the winner was chosen: 23/04/2026

Date of the conclusion of the contract: 23/04/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Freistaat Bayern, vertr. durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Registration number: ecac3c10-a137-411a-9484-99bcfb0f5a54

Department: Amtssitz

Postal address: Vöttinger Straße 38

Town: Freising

Postcode: 85354

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

Contact point: Amtssitz

Email: [poststelle@lfl.bayern.de](mailto:poststelle@lfl.bayern.de)

Telephone: +49 81618640-0

Internet address: <https://www.lfl.bayern.de/>

##### Roles of this organisation:

Buyer

### 8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registration number: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postcode: 91522

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany

Email: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

##### Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

### 8.1. ORG-0003

Official name: Zentrale Vergabestelle im Ressort des StMELF

Registration number: 7b3d9a8d-0537-4965-b90e-fb7b422d6047

Postal address: Helmbrechtser Straße 22

Town: 95213 Münchberg

Postcode: 95179

Country subdivision (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Country: Germany  
Email: [zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de](mailto:zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de)

Telephone: +49 87195224300

**Roles of this organisation:**

Organisation providing additional information about the procurement procedure

**8.1. ORG-0004**

Official name: Pragmatis GmbH

Size of the economic operator: Medium

Registration number: 04faafc4-3bec-4af7-a9e2-503d6ff66798

Town: Neufahrn

Postcode: 85375

Country subdivision (NUTS): Freising (DE21B)

Country: Germany

Email: [sales@pragmatis.de](mailto:sales@pragmatis.de)

Telephone: 49(0)8165 999211

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0001**

**8.1. ORG-0005**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 52397091-f444-4980-b592-a42ad9214b70 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 11/05/2026 10:54:28 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 325259-2026

OJ S issue number: 91/2026

Publication date: 12/05/2026